

30. September 2022

Seite 1/2

Vertiefungspraktikum – Beurteilung Schlussprüfungsgespräch

Student:in	
Beurteilende Lehrpersonen	

Beurteilung	Punkte
"gut und erfüllt"	+2
"gute Ansätze, ausreichend"	+1
"eher mangelhaft"	-1
"nicht erfüllt"	-2

Anzahl "nicht erfüllt"	Punkte

Gesamtbeurteilung

- erfüllt keine Beurteilung "nicht erfüllt" und insgesamt 1 Punkt oder mehr
- nicht erfüllt eine oder mehrere Beurteilungen "nicht erfüllt" oder insgesamt weniger als 1 Punkt

Ort, Datum	
Unterschriften Lehrpersonen	
Unterschrift Student:in	

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERNmatthias.kuhl@unilu.ch
www.unilu.ch/religionslehre

1 Präsentations- und Argumentationskompetenz

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren ihre theoretischen Überlegungen und ausgewählte Evaluationsergebnisse sachgerecht und überzeugend im vorgegeben zeitlichen Rahmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation ausgewählter Schwerpunkte des Praktikums und entsprechender Evaluationsergebnisse • Auswahl begründet und fachlich bedeutsam, persönlicher Bezug erkennbar • Sprache verständlich, Argumente schlüssig und fachlich nachvollziehbar • Erläuterungen lebendig präsentiert 		

2 Theoriebezug und Evaluation des eigenen Handelns

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • evaluieren und reflektieren ihr Handeln unter Einbezug theoretischer Kenntnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexionen stellen theoretische Bezüge her (Erklärungsmodelle, Konzepte, Fachbegriffe) • differenzierte und fachlich begründete Argumentation • Haltungen, Bildungsziele und Handlungen theoretisch begründet • Beschreibung exemplarischer Beispiele zeugt von vertiefter persönlicher Auseinandersetzung 		

3 Vernetzungskompetenz

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können aufzeigen, wie Aufgaben- und Problemstellungen des Schulalltags durch schulinterne und/oder schulexterne Kooperationen angegangen und bewältigt werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure und Institutionen sowie ihre Aufgaben und Arbeitsweisen sind bekannt • Problemstellungen werden aus Perspektive verschiedener Akteure analysiert • Bedeutung von Kooperationen wird korrekt eingeschätzt • Verschiedene Formen von Elternkontakten werden unterschieden und gezielt und begründet ausgewählt 		